

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Fachausschusses für  
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 20.01.2021,  
18:00 Uhr, Rathaus Coesfeld, Großer Sitzungssaal, Markt 8,  
48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

Bemerkung

| <b>stimmberechtigte Mitglieder</b> |                          |  |
|------------------------------------|--------------------------|--|
| Frau Heike Ahlers                  | Rat der Stadt Billerbeck |  |
| Herr Dennis Bachmann               | CDU                      |  |
| Frau Beate Balzer                  | Bündnis 90/Die Grünen    |  |
| Frau Christine Bendix              | Bündnis 90/Die Grünen    |  |
| Herr Christoph Fels                | CDU                      |  |
| Herr Wolfgang Häck                 | Aktiv für Coesfeld       |  |
| Herr Michael Pelster               | Pro Coesfeld             |  |
| Frau Bettina Suhren                | SPD                      |  |
| Frau Regina Theopold               | Gemeinde Nottuln         |  |
| Herr Johannes Warmbold             | CDU                      |  |
| Herr Simon Watermann               | CDU                      |  |
| <b>beratende Mitglieder</b>        |                          |  |
| Herr René Arning                   | FDP                      |  |
| <b>Verwaltung</b>                  |                          |  |
| Herr Thomas Backes                 | I. Beigeordneter         |  |
| Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen  | FBL 43                   |  |
| Herr Gregor Gerigk                 |                          |  |

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Herr Christoph Fels eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:00 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 2      Bestellung eines Schriftführers  
Vorlage: 387/2020
- 3      Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürger  
Vorlage: 388/2020
- 4      Die Volkshochschule Coesfeld - Aufgaben und Perspektiven  
Vorlage: 389/2020
- 5      Herausforderungen im Programmbereich 1 - Gesellschaft und Umwelt -  
Vorlage: 394/2020
- 6      Entwurf des Haushalts 2021 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule  
Vorlage: 392/2020
- 7      Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2      Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Fels begrüßt die Mitglieder zur ersten Sitzung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung. Er leitet die Sitzung mit einem persönlichen Statement ein, dass es die Volkshochschule ermögliche, Bildung zu erleben und in Gemeinschaft zu lernen. Er werde sich für weiter geeignete Räume für die Volkshochschule einsetzen. Integration sei ein wichtiges Ziel, so könne die Volkshochschule als Plattform für den Austausch der Kulturen dienen. Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

#### TOP 2 Bestellung eines Schriftführers Vorlage: 387/2020

##### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Herrn Gregor Gerigk als Schriftführer zu bestellen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 11 | 0    | 0            |

#### TOP 3 Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: 388/2020

Die Ausschussmitglieder René Arning, Wolfgang Häck und Michael Pelster werden durch den Ausschussvorsitzenden in das Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

#### TOP 4 Die Volkshochschule Coesfeld - Aufgaben und Perspektiven Vorlage: 389/2020

Frau Dr. Boland-Theißen informiert darüber, dass eine Novellierung des WbG anstehe. Nach ihrer Einschätzung gehe die bisherige Entwicklung in Richtung einer sinnvollen Weiterentwicklung des Gesetzes. So gebe es voraussichtlich eine Bestandsgarantie für bislang gezahlte Landesmittel und die Novellierung enthalte eine Innovationspauschale. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.

Die allgemeine Pandemielage habe dazu geführt, dass Planungsprozesse individueller erfolgten und insgesamt schwieriger geworden seien. Vor allem gebe es große Unsicherheiten bei Räumen, auf die die Volkshochschule nicht den ersten Zugriff habe. Mit dem Start von online-Kursen bilde sich ein neues Segment, das in Zukunft weiter ausgebaut werde, jedoch seien Bildung und Begegnung in Präsenzform weiterhin wichtige Element der VHS-Arbeit.

Frau Dr. Boland-Theißen informiert über vhs.wissen live, eine neue Kooperation mit den Volkshochschulen Erding und Süd-Ost im Landkreis München. Hier werden online Vortragsreihen ab Februar für Interessierte kostenfrei angeboten.

Im vergangenen Jahr wurde kein Programmheft gedruckt. Das Programm sei ausschließlich online verfügbar gewesen. Allerdings habe die Volkshochschule eine Broschüre erstellt, welche versendet werde, sobald die VHS wieder mit den Präsenzunterricht starten könne.

Durch den Einsatz von 105.000 € konsumtiver und 45.000 € investiver Mittel soll die VHS zu einem 3. Ort weiter entwickelt werden. Bildung und Begegnung benötigen Räume mit Aufenthaltsqualität, in denen unter Einsatz modernster Technik zeitgemäße Bildungsarbeit realisiert wird. Das entspricht der Erwartung zahlender Kursteilnehmer. Dem gerecht zu werden möchte die VHS anstreben. In diesem Kontext steht auch die Verlängerung des Mietvertrages für das Haus der VHS an der Osterwicker Straße in Coesfeld. Die Vermieterin sei bereit, bauliche Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

|       |   |
|-------|---|
| TOP 5 | Herausforderungen im Programmbereich 1 - Gesellschaft und Umwelt -<br>Vorlage: 394/2020 |
|-------|---|

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, in einem Erprobungszeitraum von 2021/2022 – II/2024 jährlich 5.000 € für kostenfreie Angebote im Bereich der gesellschaftlich, politischen Bildung zu finanzieren.

**Sachverhalt:**

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert die Vorlage. Der Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung am 20.11.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt, aufgrund der Pandemielage konnte der Erprobungszeitraum trotz erfolgter Planung jedoch nicht wie vorgesehen im Frühjahr starten. Frau Dr. Boland-Theißen bittet daher darum, den Beschluss wie vorgelegt neu zu fassen. Mehrere Ausschussmitglieder äußern, es könne sinnvoll sein, das Geld in Online-Kurse zu investieren. Herr Bachmann spricht sich dafür aus, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Herr Pelster erkundigt sich, ob es schon Planungen für den Zeitraum 2021/22 gebe. Frau Dr. Boland-Theißen benennt einige Themenfelder, die derzeit in der Planung sind. Dazu gehören Demokratisierung, Nachhaltigkeit/Umweltschutz, Digitalisierung, gesellschaftlicher Diskurs in Form von Podiumsdiskussionen.

Herr Häck erkundigt sich, ob Schulen von online-Angeboten profitieren könnten. Frau Dr. Boland-Theißen antwortet, dass die Gesellschaft komplex sei und nicht alle Zielgruppen einfach zu erreichen seien. Grundsätzlich seien die Schulen aber ein wichtiger Partner und wie in der Vergangenheit gebe es auch weiterhin eine gute Kommunikation und Kooperation mit Schulen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 11 | 0    | 0            |

|       |  |
|-------|--|
| TOP 6 | Entwurf des Haushalts 2021 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule<br>Vorlage: 392/2020 |
|-------|--|

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2021 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

Frau Dr. Boland-Theißen stellt den Haushaltsentwurf 2021 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – vor. Der Ausschuss stimmt nach kurzer Diskussion dem Entwurf zu. Herr Warmbold bittet um einen vorläufigen Iststand zu Kennzahl 2.2. Die Verwaltung sagt zu, die Kennzahl im Rahmen der Niederschrift nachzureichen.

*Das vorläufige Ergebnis zu Kennzahl 2.2 „Zuschuss je Einwohner:in“ liegt im Jahr 2020 bei 3,05 €. Dabei ist noch nicht berücksichtigt, dass beim Land NRW ein Notfonds für Volkshochschulen eingerichtet wurde, um Einnahmeausfälle aus Gebühren abzufangen. Hier wurden zusätzlich 81.250 € beantragt. Am 11.02.2021 wurde der VHS mitgeteilt, dass sie die beantragten 81.250 € erhält. Damit verbessert sich erfreulicherweise die Kennzahl um 1,05 € auf 2,00 € (vorl. Ist)*

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
|                     | 8  | 0    | 3            |

|       |          |
|-------|----------|
| TOP 7 | Anfragen |
|-------|----------|

Anfragen liegen keine vor.

Christoph Fels  
Vorsitzender

Gregor Gerigk  
Schriftführer